

LANDESLIGA

Nicht der Winter, das Flutlicht trägt die Schuld

Bad Honnef. Spielausfall in Bad Honnef. Eigentlich eine Meldung, die in diesen Wochen nicht verwundert, denn der Winter hat das Rheinland bekanntlich noch im Griff. Doch die Fußball-Landesligapartie des FV Bad Honnef gegen den VfL Leverkusen fiel nicht dem Winterwetter zum Opfer, sondern weil die Technik versagte. „Unsere Flutlichtanlage funktionierte am Mittwoch plötzlich nur noch teilweise, und darum konnte schon unsere A-Jugend nicht spielen“, erklärte Geschäftsführer Frank Breidenbenden. Und der Schaden konnte auch nicht so schnell behoben werden. „Schade, denn wir hätten gerne gespielt. Bis auf Daniel Blankenheim sind eigentlich alle Spieler fit“, hofft Breidenbenden nun auf das Wochenende. Die nächste Partie steht am Sonntag (15 Uhr) gegen die SV Deutz 05 an, und die sollte bei Tageslicht stattfinden, es sein denn, der Winter kommt wieder zurück.

KREISLIGA A

Blome reanimiert das Schlusslicht

Rhein-Sieg-Kreis. Der TSV Dreisel als abgeschlagenes Schlusslicht der Fußball-Kreisliga A, hat im Nachholspiel gegen die SpVg Hurst/Rosbach ein überraschendes Lebenszeichen von sich gegeben. Das Team von TSV-Trainer Torsten Grass gewann dank zweier Treffer von Kevin Blome nicht unverdient mit 2:1 (1:0). Der Anschlusstreffer der Gäste durch Michael Jannack kam zu spät. Überbewerten wollte Grass den Erfolg aber nicht. „Wir sind immer noch weit weg vom rettenden Ufer. Aber der Sieg ist zumindest schon mal sehr gut für Moral und Stimmung in den nächsten Tagen.“

FUSSBALL

Table with football league results including Kreisliga C Rhein-Sieg 7, Kreisliga C Rhein-Sieg 8, A-Jun.-Mittelrheinliga, and Kreisliga A Rhein-Sieg.

Wachmacher Wegner

MITTELRHEINLIGA Der Angreifer läutet mit seinem Tor die Hennefer Aufholjagd in Worringen ein

VON TIM MIEBACH

Rhein-Sieg-Kreis. Es wirkte fast so, als wäre er nie weg gewesen. In seinem dritten Saisonspiel nach einer über halbjährigen Verletzungspause tat Denis Wegner nämlich das, was er in der Vorsaison 27-mal getan hatte: Tore schießen. Beim hauchdünnen 3:2 (1:2) seiner Elf in Worringen erzielte der Angreifer des Fußball-Mittelrheinligisten FC Hennef 05 nicht nur das

„Ich ziehe den Hut vor meiner Truppe“

Marco Bäumer

wichtige Anschlussstor zum 1:2 (28.), sondern war auch am Ausgleichstreffer maßgeblich beteiligt: Nach einem Luftduell mit dem Worringer Onur Karagöz entschied der Unparteiische auf Strafstoß. Sebastian Hecht ließ sich nicht zweimal bitten und traf vom Punkt aus zum 2:2 (75.). Auch sieben Minuten vor dem Ende stand Wegner wieder im Mittelpunkt: Nach einer Hereingabe von Hecht verhinderte Markus Stifel mit einem Eigentor den dritten Saisontreffer des einschussbereiten Goalgetters.

Gäste-Coach Marco Bäumer lobte nach dem Zittersieg aber nicht nur die Leistung seines Angreifers, sondern die des gesamten Teams: „Wie die Mannschaft heute zurückgekommen ist, hat mir sehr imponiert. Ich ziehe den Hut vor der Truppe.“ Bäumers Gegenüber Ali Maybodí war nach der neunten Saisonniederlage seiner Elf einfach nur enttäuscht: „Der Fußballgott scheint irgendetwas gegen uns zu haben: Wir haben nicht nur eine komfortable Führung unnötig aus der Hand gegeben, sondern darüber hinaus schon den neunten Strafstoß in dieser Saison gegen uns bekommen.“ In der Tat hatte der Tabellenvorletzte aus Worringen stark begon-



Hat das Toreschießen offenbar nicht verlernt: der Hennefer Angreifer Denis Wegner. BILD: MAGRO/WEINGARTEN

nen und war durch einen Doppelpack von Iskender Papazoglu in Führung gegangen (22., 27.). Kai Burger hatte kurz darauf sogar die Chance zum 3:0, doch sein Heberging über das Tor. Dann war es Wegner, der sein Team mit dem Treffer zum 1:2 wachküsst. Hennef übernahm fortan das Kommando und kaufte dem Aufsteiger den Schneid ab. Auf dem überfrorenen Aschenplatz entwickelte sich zwar eine spielerisch schwache Partie, doch dafür bekamen die wenigen Zuschauer in Worringen packende Zweikämpfe zu sehen. Weil Hecht schließlich die Nerven behielt und

Stifel ins falsche Tor traf, verließen die Hennefer den Platz als Sieger.

FC Hennef 05: Heil, Inger, Halili, Niewiadomski, Schöller, Wegner, Günther (87. Heber), Binot, Remagen, Weiß (63. Dabers), Hecht (90. Cylkowski).

Tore: 1:0, 2:0 Papazoglu (22., 27.), 2:1 Wegner (28.), 2:2 Hecht (75., FE), 2:3 Stifel (83., ET).

Während die Hennefer als nächstes beim FC Wegberg-Beeck antreten müssen (So., 15 Uhr), erwarten die Troisdorfer zeitgleich Worringen. Dabei droht den

Sportfreunden nach der Absage der Donnerstagspartie gegen Walheim der nächste Spielausfall. Der Rasenplatz im Troisdorfer Aggerstadion ist noch immer gesperrt. Trotz Personalmangels hofft SF-Coach Mustafa Cansiz auf eine Austragung der Partie: „Wir sind schon auf der Suche nach einer Ausweichmöglichkeit. Wir haben bereits genügend Nachholbegegnungen vor der Brust und wollen unbedingt spielen.“

Der Liga- und Lokalrivale Germania Windeck empfängt am Sonntag (15 Uhr) derweil den Aufsteiger Germania Erftstadt-Lechenich.

FUSSBALL

Table with football league results including Mittelrheinliga, Landesliga Mittelrhein 1, and Kreisliga A Rhein-Sieg.

Table with football league results including Kreisliga B Rhein-Sieg 3, Kreisliga C Rhein-Sieg 4, and Kreisliga C Rhein-Sieg 5.

Belohnung weckt Begehrlichkeiten

MOTORSPORT Marc-Uwe von Niesewand testet erfolgreich rassigen Sechszylinder-Rennboliden

Lohmar. Neuland betrat Marc-Uwe von Niesewand mit dem Porsche Carrera 911 GT3 Cup, den er testen durfte. In den zurückliegenden Jahren hatte der 30-jährige Luft-hansa-Projektingenieur aus Lohmar ausschließlich mit frontgetriebenen Fahrzeugen in verschiedenen Motorsportserien sein Können unter Beweis gestellt und 2012 mit dem Gesamtsieg im Renault Clio Cup Bohemia den vorläufigen Höhepunkt seiner Karriere erreicht. Zur Belohnung durfte er jetzt mit einem aktuellen Cup-Flitzer des Zuffenhausener Herstellers (3,8-l-Sechszylinder mit Heckantrieb) zeigen, dass er auch mit mehr als doppelt so viel Motorleistung zurecht kommt.



Marc-Uwe Niesewand testet erfolgreich. BILD: FARID WAGNER

Schnell zurechtgefunden „Ich bin vorher noch nie ein Auto mit so viel Leistung gefahren, aber das Team, das mir eines seiner Autos zur Verfügung gestellt hat, ist sehr professionell aufgetreten und ich habe mich sofort wohl gefühlt“, erklärte von Niesewand. In verschiedenen Etappen habe er sich an die Geschwindigkeit, das Schalten und das Bremsen ge-

überzeugt, dass ich auch in dieser Serie sehr gut zurecht kommen würde. Aber ich darf mich keinen Illusionen hingeben, da der finanzielle Aufwand für eine Saison im Porsche Carrera Cup im Moment einfach zu hoch für uns ist. Da müssten meine Familie und ich noch den einen oder anderen Sponsor finden.“

Fest steht jedoch, dass Marc-Uwe von Niesewand auf jeden Fall in eine höhere Serie aufsteigen möchte, denn ein weiteres Jahr im Renault Clio Cup macht für ihn als amtierenden Meister keinen Sinn. „Zur Zeit ist geplant, dass ich mit unserem Renault Sport Clio RS Coupé lediglich bei einigen ausgewählten Clio-Cup-Rennen an den Start gehen werde. Alles weitere hängt von Gesprächen mit potenziellen Partnern ab.“

Auch wenn das Budget für eine Saison im Porsche Carrera Cup die bisher eingesetzten Mittel um ein Mehrfaches übersteigt, so kommt ein Aufgeben für Marc-Uwe von Niesewand auf keinen Fall in Frage. Und manchmal werden Träume ja auch wahr. (fwa) www.von-niesewand.de

Table with football league results including Kreisliga C Rhein-Sieg 6, Kreisliga C Rhein-Sieg 7, and Kreisliga C Rhein-Sieg 8.